

NACHRICHTEN

INNENSTADT

Händler laden zum Sommermarkt ein

GLAUCHAU – Regionale Produkte und Leckereien stehen im Mittelpunkt des Glauchauer Sommermarktes, den der Unverpackt Laden Möhrchen am Samstag auf dem Glauchauer Marktplatz präsentiert. In der Zeit von 10 bis 18 Uhr bis beteiligen sich zwölf Hersteller und Anbieter an der Region an dem Frischemarkt, der zahlreiche Besucher in die Glauchauer Innenstadt locken soll. Die Besucher erwarten unter anderem frischer Knoblauch aus Oberwiera und selbst gebräutes Starkbier direkt aus Glauchau. Bei der Honey Factory kann man sich seinen Honig selbst zapfen. Aufstriche aus Olivenöl bietet die Genusspfanne. Für die kleinen Gäste wartet die Firma Werdauer Holzspielzeug mit vielfältigen Spielideen auf. Oliver Klotzek kann man bei der Holzbearbeitung über die Schulter schauen und sogar mitmachen ist erwünscht, teilt die Glauchauer Wirtschaftsförderungsgesellschaft mit. Der Sommermarkt ist ein Bestandteil der Glauchauer Initiative, die mit verschiedenen Veranstaltungen die Innenstadt nach dem Corona-Lockdown wieder beleben will. [50]

MUSIK

Muh-Fest wird am Kuhstall gefeiert

NIEDERLUNGWITZ – An der Pappelstraße 3 am Kuhstall in Niederlungwitz steigt am Samstag die dritte Auflage des „MuhFestes“, das erstmals in Regie des neu gegründeten Vereins „Blicklicht“ stattfindet. Ab 11 Uhr warten die Hüpfburg, ein aufblasbares Fußballfeld, Skater-Rampen, XXL-Spiel-Bausteine und vieles mehr auf kleine und große Besucher. Musikalisch wird es gegen Abend. Ab 18 bis 18.45 Uhr spielt die „Gaenglbaend“ aus Zwickau. Von 19.15 bis 20.15 Uhr spielt „Electric ELK“ und von 20.45 bis 21.45 Uhr steht die „Nirvana Tribute Band“ auf der Bühne. Da die Besucherzahl auf dem Gelände begrenzt ist, wird empfohlen, im Vorfeld kostenlose Tickets zu reservieren. [mpf] » www.muh-fest.de

WAHLKALENDER

SPD-Kandidatin gastiert

GLAUCHAU – Die SPD-Direktkandidatin Gundula Schubert will sich im Rahmen des Sommermarktes in Glauchau am Samstag von 11 bis 14 Uhr vorstellen. Themen könnten Vermögenssteuer, Mindestlohn und Pflegeversicherung sein. Mit dabei ist der Glauchauer Stadtrat und neue Kreisvorsitzende Felix Beyer.

GLAUCHAUER ZEITUNG

**West Sachsen**  
Michael Stellner, Regionalleiter  
Telefon: 0375 549-16140  
Johannes Pöhlant, stellv. Regionalleiter  
Telefon: 0375 549-16151  
Erik Kiwitzer, Chefredakteur West Sachsen  
Telefon: 0375 549-16159  
**Lokalredaktion Glauchau**  
Besucheradresse:  
08371 Glauchau, Ratshof Glauchau, Markt 1  
Postadresse:  
08056 Zwickau, Hauptstraße 13  
Telefon: 03763 7912-16341  
Telefax: 0371 656-17634  
red.glauchau@freiepresse.de  
**Leserobmann**  
Reinhard Oldeweme  
Telefon: 0371 656-65666  
Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr  
leserobmann@freiepresse.de  
**„Freie Presse“-Shop Zwickau**  
08056 Zwickau, Hauptstraße 13  
**Leiter regionale Mediavermarktung West Sachsen**  
Uwe Arit  
uwe.arit@cvd-mediengruppe.de  
**Geschäftsstellenleiterin**  
Michèle Schloms  
michele.schloms@freiepresse.de

**SERVICE-TELEFON**  
0800 80 80 123  
kostenfrei  
Anzeigen | Abos | Reisen | Tickets  
E-Mail: service@freiepresse.de

# Hörspiel mit großem Spannungsfaktor



Eine selbst produzierte CD halten die Macherinnen und Macher von „Hörklang“ in ihren Händen. FOTO: ANDREAS KRETSCHEL

Eine Geschichte aus Glauchaus Unterwelt ist auf CD erschienen. Wer sie haben will, muss sich allerdings noch gedulden.

VON MARKUS PFEIFER

GLAUCHAU – In der Glauchauer „Unterwelt“ geschehen mysteriöse Dinge. Zumindest in einem neuen Hörspiel, das von 17 Kindern sowie Mitarbeitern der Flexiblen Jugendhilfe-

station H2 des Diakoniewerkes Westsachsen eingespielt wurde. Es trägt den Titel „Hörklang – Unterirdische Geheimnisse“ und entstand im Rahmen eines Projektes von Anfang Mai bis Mitte Juli.

Die Fünf- bis Achtklässler arbeiten in verschiedenen Gruppen. Eine Autorengruppe schrieb die Geschichte, die dann von den Sprechern eingesprochen und bearbeitet wurde. Die Kreativ- und Mediengruppe gestaltete das Cover und das Booklet für das Hörspiel. Dafür wurde auch ein Modell des Glauchauer Schlosses gebaut, nachdem mit Spe-

zialtechnik die nötigen Pappteile entworfen und zugeschnitten wurden. Eine Innenbeleuchtung durfte nicht fehlen. Sogar einen Schlossberg bastelten die Kinder noch dazu.

„Alle Teilnehmer haben wirklich konzentriert mitgemacht“, lobt Tobias Winkler, der die Gesamtverantwortung für das Projekt hatte. Das Schlossmodell und die CDs mit dem Hörspiel wurden am Dienstagabend bei einem kleinen Fest für die Kinder und ihre Eltern präsentiert. Jeweils drei CDs gab es für die Mitwirkenden, die in dem Stück spannende Abenteuer erleben.

**mach was digital**  
digitale Ausbildungs- und Studienmesse  
FÜR DAS VOGTLAND  
**Aussteller**  
Bundeswehr  
Handwerkskammer Chemnitz  
GEALAN Tanna Fenster-Systeme GmbH  
Steuerkanzlei Katrin Deckert  
Landespolizei Sachsen  
**14.-25.07.2021**  
www.mach-was-sachsen.de

Sie sollen einen alten Keller auf-räumen, bekommen aber strikt untersagt, einen alten Schrank anzufassen. Hinter dem entdecken sie dann aber einen Gang in die unterirdischen Anlagen. Diese werden offenbar auch von Kunstfälschern genutzt, die im Schloss aktiv sind. So nimmt eine spannende Geschichte ihren Lauf. „Die meisten kennen sich mit dem Thema Hörspiel gut aus“, schätzt Winkler ein. Um zu wissen, wie es in der Glauchauer Unterwelt ist, gab es für die Projektteilnehmer sogar eine Führung in die alten Ganganlagen unter der Stadt.

Wer „Hörklang – Unterirdische Geheimnisse“ selbst kennenlernen will, muss sich noch einige Tage gedulden. Mitte August sollen Hörspiel-CDs und das Schossmodell ins echte Glauchauer Schloss gebracht werden. Denn in der Stadtbibliothek soll das Hörspiel künftig ausgeliehen werden können. „Es war ein tolles Netzwerkprojekt“, freut sich Tobias Winkler. Neben der Jugendhilfestation waren die Stadtbibliothek im Rahmen eines Programms des Deutschen Bibliotheksverbandes sowie das Quartiersmanagement Scherberg beteiligt.

## Geigerin spielt in Georgenkirche auf

Barockes und eine Sonate eines Geigenvirtuosen stehen auf dem Plan

GLAUCHAU – Die Geigerin Franziska König gastiert am Sonntagabend in der Glauchauer Georgenkirche. Sie wird bei dem Konzert ab 19.30 Uhr von Kantor Jochen Hertel aus Lenzenfeld an der Silbermannorgel begleitet. Neben barocken Werken von Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel wird die 1.

Sonate für Violine solo des belgischen Geigenvirtuosen Eugene Ysaie (1858-1931) zu erleben sein.

Franziska König wurde in Bonn geboren und studierte an der Musikuniversität Wien und an der staatlichen Hochschule in Trossingen. Während ihres Studiums arbeitete sie mit berühmten Virtuosen wie

Daniel Schafran, Mischa Maisky, Yehudi Menuhin, Gidon Kremer und Sigiswald Kuijken. Konzertreisen führten sie durch ganz Europa, die USA, Mexiko, Japan und Taiwan.

Jochen Hertel stammt aus Grünstädt (Erzgebirge) und war Schüler von Annelie Katzer und Kirchenmusikdirektor Rolf Rademann. [kru]

## Frischekur für Bänke

Im Grünfelder Park soll investiert werden

WALDENBURG – Ein Teil der Sitzgelegenheiten im Grünfelder Park in Waldenburg soll erneuert werden. Dafür stehen Geld aus dem Leader-Regionalbudget und eine Spende zur Verfügung. Der Auftrag soll am Dienstag zur Sitzung des Technischen Ausschusses vergeben werden. Zudem sind weitere Auftrags-

vergaben für Sanierungsarbeiten in der Altstädter Grundschule geplant. Dabei handelt es sich um die Ausstattung der Hortküche und die Anschaffung von digitalen Tafeln. [hof]

**SITZUNG** des Technischen Ausschusses am Dienstag, ab 18 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses.

## Auftragsvergabe kurz vor Baubeginn

Die Grundschule in Remse verwandelt sich in den Sommerferien zu einer Baustelle. Nur für ein Projekt ist die Firmensuche schwierig.

VON HOLGER FRENZEL

REMSE – Zwischen der Auftragsvergabe und dem Baubeginn bleibt nicht viel Zeit: Die Gemeinderäte von Remse haben zur Sitzung am Montag die letzten Aufträge für die in den Sommerferien geplanten Sanierungsarbeiten in der Thomas-Müntzer-Grundschule vergeben.

Die Baumeisterarbeiten übernimmt ein Betrieb aus Glauchau. Dazu gehören – neben verschiedenen Durchbrüchen – auch Estrich- und Fliesenlegerarbeiten. Kosten: 17.200 Euro. Den Zuschlag für die Schlosserarbeiten erhielt ein Unternehmen aus Oberwiera, welches sich mit einem Angebot von 17.600 Euro durchsetzen konnte. Die Metallbauer sollen unter anderem das Geländer für die Terrasse, die auf dem Kohlebunker entsteht, liefern. Das Interesse an den Ausschreibungen war gering: Für die Baumeisterarbeiten lag ein Angebot vor, für die Schlosserarbeiten interessierten sich zwei Firmen. Alle weiteren Aufträge wurden im Juni vergeben.

Zum Bauprojekt gehören die Erneuerung der Heizungsanlage und die Sanierung der Verbindung zwischen Kellerbereich und Erdgeschoss. Die Kosten belaufen sich auf 205.000 Euro und liegen damit um rund 14.500 Euro höher als zunächst geplant. „Wir werden – aufgrund der Erhöhung – auch zusätzliche Fördermittel erhalten“, sagte Ralph Zenger, Mitarbeiter des Bauamtes in der Stadtverwaltung in Waldenburg.

Als separates Vorhaben soll der Rückbau einer alten Klärgrube im Außengelände der Bildungseinrichtung in Angriff genommen werden. Schulleiterin Antje Schumann hatte zuletzt auf die Dringlichkeit hingewiesen und an der Stelle für den Aufbau eines Spielgerätes geworben. Gemeinderat Karsten Schultz (CDU) griff die Aussagen der Schulleiterin auf und erkundigte sich zur jüngsten Sitzung nach dem aktuellen Stand der Vorbereitung. „Wir schlafen nicht, es muss aber passen“, sagte Bürgermeister Joachim Schuricht (Bürgerinitiative). Der Gemeindeführer informierte, dass die Mittel für den Klärgruben-Rückbau im Haushalt von 2020 eingeplant waren und in den Haushalt von 2021 übertragen sind. Um wie viel Geld es sich dabei handelt, sagte er nicht. Die Herausforderung sei, eine passende Baufirma zu finden. Schuricht: „Das Thema kann ich in der Öffentlichkeit nicht bis ins kleinste Detail diskutieren.“ Nach der Aussage kamen aus dem Gemeinderat keine Fragen.

**HEIMSPIEL**  
FSV Zwickau - Borussia Dortmund II  
**SA 24.07.21**  
Anstoss 14:00 Uhr › GGZ Arena  
**JETZT Tickets sichern!**  
3. LIGA